

Demonstration, 18:30-01:00 Uhr, alle 60 Min., Dauer: je 60 Min., max. 12 Besucher, Raum KA.234a und KA.120

Mikrostrukturierung von Oberflächen

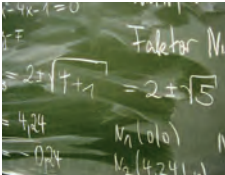
Fokussiertes Laserlicht verdampft die Oberfläche von Metallen und anderen Gegenständen und hinterlässt Strukturen, deren Details mit bloßem Auge nicht mehr wahrnehmbar sind. Die Feinststrukturierung können Sie im Elektronenmikroskop untersuchen. Einige Besucher erhalten ein Andenken mit dem von ihnen gewünschten Schriftzug.



Vortrag, 18:30-01:00 Uhr, alle 60 Min., Dauer: je 30 Min., Raum KA.202

Warum funktioniert die Wettervorhersage manchmal so schlecht?

Die Wettervorhersage ist ein bekanntes Alltagsbeispiel: Warum sind manche Phänomene extrem schwer vorherzusagen? Und wussten Sie, dass selbst bei einem einfachen System aus einer Masse und zwei Federn das Langzeitverhalten unter Umständen schon praktisch unmöglich vorherzusagen ist? Der Vortrag gibt einen kleinen Einblick in die mathematischen Methoden zur Vorhersage komplexer Systeme und in die Schwierigkeiten, die dabei auftreten. Für mathematisch interessiertes Publikum.



Workshop, 18:00-23:00 Uhr, alle 30 Min., Dauer: je 25 Min., max. 25 Besucher, Raum KA.411

Haben Sie mit allem gerechnet?

Ein Mathe-Lernprogramm

Haben Sie wirklich mit ALLEM gerechnet? Oder geht es Ihnen wie vielen anderen auch: Sie haben einen gewissen Teil der Schulmathematik schon wieder vergessen? Haben Sie gar eine Allergie gegen Logarithmen und Ableitungen entwickelt? Hier lernen Sie eine Lernsoftware kennen, die den Bogen von der Prozentrechnung bis hin zur Differential- und Integralrechnung spannt. Und das Beste: Sie können das Lernprogramm kostenlos mitnehmen bzw. im Internet herunterladen.

FAKULTÄT BAUINGENIEURWESEN



Vorführung, Demonstration, 18:00-01:00 Uhr, alle 60 Min., max. 30 Besucher, Raum KB.U02

Wasser marsch!

Wie funktioniert eine Turbine? Was ist ein Wechselsprung in der Hydraulik? Wie bildet sich eine Sickerlinie in einem Deich aus? Warum beeinflussen Eisschollen und Brückenpfeiler den Abfluss in unseren Flüssen? Diese und andere Fragen beantworten die Experten des Labors für Wasserbau an der Technischen Hochschule Nürnberg bei der Langen Nacht der Wissenschaften.



Ausstellung, Filmvorführung, 18:00-01:00 Uhr, Dauer: je 20 Min., max. 25 Besucher, Raum KB.U04

Ausstellung Betonkanubau

20 Jahre Betonkanubau am OHM: Studierende beteiligen sich seit 20 Jahren in Betonkanuregattawettbewerben. Immer wieder wurden neuartige Konstruktionsideen umgesetzt und zahlreiche Konstruktionspreise mit den selbst gebauten Betonkanus gewonnen. Wieso schwimmt ein Betonkanu überhaupt? Ist Beton nicht viel zu schwer? Gibt es etwa auch Betonschiffe? Erleben Sie die einzelnen Stationen vom Entwurf und Materialdesign bis zur Herstellung eines Betonkanus.

Kanalsanierung

Im Interesse des Umweltschutzes müssen Kanalnetze regelmäßig inspiziert, auf ihren Zustand geprüft und bei Bedarf saniert werden. Die Fakultät Bauingenieurwesen präsentiert zusammen mit den Fachfirmen DIRINGER & SCHEIDEL sowie BROCHIER-Entwässerungstechnik die Funktions- und Arbeitsweise eines Kanalinspektionsfahrzeuges sowie verschiedener Sanierungsfahrzeuge live im Außenbereich der Hochschule.



Ausstellung, Demonstration,
18:00-23:30 Uhr,
Raum KA.00P

Spaghettibrückenwettbewerb

Nudeln schmecken nicht nur, sie machen auch eine gute Figur als Baumaterial. Im Vorfeld der Langen Nacht haben Studierende Brücken aus Spaghetti entworfen, konstruiert und gebaut. Am Abend belasten sie ihre 70 cm langen Bauwerke bis sie versagen. Prämiert wird die Brücke mit der höchsten Traglast, die natürlich in Relation zum Eigengewicht gesetzt wird. Außerdem können die Zuschauer als lautstarke Jury entscheiden, welche Brücke gestalterisch die gelungenste ist.



Experiment, 21:00 Uhr,
Dauer: 150 Min.,
Raum KB.105

FAKULTÄT ELEKTROTECHNIK – FEINWERKTECHNIK – INFORMATIONSTECHNIK

Wie der Blitz

Besichtigung des Hochspannungslabors mit Vorführung von spektakulären Experimenten aus dem Bereich Blitz- und Überspannungsschutz, Funken und Entladungsercheinungen. Für Träger medizinischer Elektronik, wie z. B. Herzschrittmacher, ist der Besuch der Veranstaltung leider verboten.

Experiment, Vorführung, 19:00-24:00 Uhr, Dauer: je 20 Min.,
max. 30 Besucher, Raum KH.108



Liebe Leser,
bei der Energiewende
haben wir den Dreh raus.

Schließlich bewegt sich schon einiges – zum Beispiel bei uns in der Region: weil wir schon seit Jahren in umweltschonende Energieversorgung investieren und höhere Energieeffizienz sowie einen Ausbau der Elektromobilität mit Prämien fördern. So schaffen wir alle zusammen die Energiewende – um 180°. www.n-ergie.de

N-ERGIE
Spürbar näher.



Technische Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm

Keßlerplatz 12  Wöhrder Wiese 

BAUINGENIEURWESEN / INITIATIVE ICH KANN!

Spielend Baumeister werden

In jedem von uns steckt ein Baumeister. Wir möchten ihn wecken. Ein niedrigschwelliges Angebot, das sich an Kinder richtet und auch Erwachsene in seinen Bann zieht: Kräfte sehen, Kräfte hören, Gleichgewichte spüren. Holzbausteine türmen, einen Stein mit Wasser und Holz sprengen, Dome und Kuppeln, die sich (fast) von selbst bauen. Begegnung mit Materialien: Holz, Stein, Metall, Textil – wie kommen ihre Qualitäten in verschiedenen Konstruktionen zum Tragen? Kurz: Konstruieren und Bauen sind sinnlich, sie haben ihre Wurzeln im Beobachten und Machen.

Mitmach-Aktion ▶ Alter: ab 2 Jahren

Besucher: max. 20 Kinder



14:00-01:00 Uhr,
Gebäude KB,
EG und Treppenhaus

TÜV Rheinland

Tillystraße 2  Landesgewerbeanstalt 

Teddy allein im Labor

Ein Teddy berichtet über die Prüfungsqualen und führt die Gäste durch die verschiedenen Labors und Prüfhallen der TÜV Rheinland Spielzeugprüfung. Hier kann man erfahren, was ein Spielzeug alles erlebt, bevor es auf den Ladentisch und in den Verkauf kommt.

Führung ▶ Alter: 6-14 Jahre



Besucher: max. 25 Kinder

Anmeldung: rainer.weiskirchen@de.tuv.com



Beginn: 14:00, 15:00,
16:00 und 17:00 Uhr,
Dauer: je 50 Min.

UNI, Philosophische Fakultät

Regensburger Straße 160  Fliegerstraße 

PROFESSUR DIDAKTIK DER PHYSIK

Physik auf der Bühne –

Magie garantiert ohne Zauberei

Kann ein Schiff in „Luft“ schweben? Können Glasröhren singen? Kann Papier härter sein als Holz? Kann man Licht hören? Kann man mit Seifenblasen Pingpong spielen? Die Physikerklärer werden euch diese und viele weitere physikalische Kunststücke auf der Bühne präsentieren. Magie – garantiert ohne Zauberei versprechen die Akteure. Alle Darbietungen sind physikalisch zu erklären. Ihr sollt spielerisch an die Wissenschaft Physik herangeführt werden. Bei mehreren Experimenten dürft ihr auch auf der Bühne mitmachen. In den zwei Pausen ebenfalls. Hier wird Physik verständlich erklärt.

Show, Mitmach-Aktion ▶ Alter: ab 6 Jahren



15:00-17:00 Uhr,
große Aula